

Presseinformation

24. Mai 2007

Internationale Barocktage Stift Melk 2007

Eröffnung durch LR Sobotka am 26. Mai

Zu Pfingsten finden auf Stift Melk traditionell die Internationalen Barocktage statt, die heuer von morgen, Freitag, 25., bis Montag, 28. Mai, insgesamt acht Konzerte umfassen. Die offizielle Eröffnung des Festivals erfolgt am Samstag, 26. Mai, um 20 Uhr durch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Als besondere Höhepunkte warten dabei „L' Orfeo“ von Claudio Monteverdi in einer konzertanten Aufführung durch das Mailänder Ensemble La Venexiana am 26. Mai ab 20 Uhr in der Stiftskirche, die erste Wiederaufführung nach 300 Jahren von Benedetto Marcellos Oratorium „Joaz“ in der Interpretation der Neuen Hofkapelle München am 27. Mai ab 18 Uhr im Kolomanisaal sowie das Konzert „Buxtehude und sein Kreis“ des Ensembles Ricreation d' Arcardia aus Tokio am 28. Mai ab 11.45 Uhr in der Stadtpfarrkirche Melk.

Barocken Klang im barocken Ambiente des Kolomanisaals bieten darüber hinaus Gradus ad Parnassum mit Musik von Georg Friedrich Händel am 25. Mai ab 19.30 Uhr, das Pariser Ensemble Café Zimmermann mit Werken von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach am 26. Mai ab 15.30 Uhr, das Linzer Oman Consort mit Vivaldis „Jubel-Konzerten“ am 27. Mai ab 11 Uhr sowie die King's Singers London mit „Surprise“, Marien- und Maiengesängen durch die Jahrhunderte, am 28. Mai ab 16.30 Uhr. Abgeschlossen werden die Internationalen Barocktage am Pfingstmontag, 28. Mai, mit einer „Konzertreise durch himmlische Gefilde“, die ab 19 Uhr von der Sommersakristei über die Stiftskirche zum Gartenpavillon führt.

Nähere Informationen und Karten bei den Barocktagen Melk unter 02752/540 60, e-mail karten@barocktage.at und www.barocktage.at.